Gary Dorning/Die Posaune

Der Niedergang der britischen Königsfamilie

Dieses Jahr war ein schlechtes Jahr für Großbritannien und seine königliche Familie. Und hier ist der Grund, warum es noch viel schlechter werden wird – bevor es wieder besser wird, als Sie sich vorstellen können!

- Gerald Flurry
- 04.08.2017

„Heute ist üblicherweise ein Tag zum Feiern. In diesem Jahr jedoch, ist es schwierig einer sehr trüben Stimmung im Land zu entkommen." Das waren die Worte von Königin Elizabeth II. am 17. Juni, ihrem offiziellen Geburtstag.

Nur drei Tage vorher waren 80 Menschen bei einem Feuer in einem Block von Sozialwohnungen in West London ums Leben gekommen. Zwei Wochen vorher kam es zu einem Terroranschlag auf der London Bridge, bei dem 11 Menschen getötet und 48 verletzt wurden. Am 22. Mai gab es bereits einen Terroranschlag in Manchester, bei dem 23 Erwachsene und Kinder getötet wurden und vorher, am 22. März, einen weiteren Anschlag auf der Westminster Bridge mit 5 Toten und 50 Verletzten.

Es war wirklich ein hartes Jahr für das Vereinigte Königreich.

Viele Leute in Großbritannien sahen letztes Jahr die Zukunft noch optimistischer, als die Wähler für den Austritt aus der europäischen Union stimmten. Aber inzwischen ist die Lage chaotisch. Bei einer vorgezogenen Neuwahl im Juni, die die Position der regierenden konservativen Partei für die Brexit-Verhandlungen stärken sollte, bekam die Labourpartei unter der Leitung des radikalen Marxisten Jeremy Corbyn unglaubliche 40 Prozent der Stimmen und erhielt im Parlament zusätzlich 30 Abgeordnetensitze. Eine Woche danach trat der Parteichef der Liberalen Demokratischen Partei zurück. Er sagte, es sei ihm unmöglich, eine politische Partei anzuführen und gleichzeitig seinem christlichen Glauben treu zu bleiben. So feindselig sind Großbritannien und die britische Politik inzwischen den Werten gegenüber eingestellt, die ihnen früher noch etwas bedeuteten!

Der Zerfall des großartigen britischen Weltreichs, des größten Imperiums der Geschichte, hat nur wenige Generationen gedauert. Aber das Jahr 2017 ist besonders schlimm. Warum?

Anscheinend folgt die Königsfamilie selbst einem ähnlichen Kurs. Als Elizabeth 1952 Königin wurde, war das britische Weltreich bereits dabei, als Weltmacht zu zerfallen. Sie musste miterleben, wie das Empire zum Commonwealth zusammenschrumpfte – zu einer immer bedeutungsloseren, zweitrangigen Macht. Einige Kommentatoren sagen, dieses Jahr sei vielleicht „der Anfang vom Ende" der Monarchie.

Die Königin ist 91 Jahre alt und ihr Gatte ließ im Mai verlauten, er werde diesen Herbst von seinen königlichen Pflichten zurücktreten. In der Ausgabe vom 30. Juni veröffentlichte *Newsweek* einen Sonderbeitrag über Prinz Harry, in dem er sagt, dass niemand den Thron besteigen wolle, wenn seine Großmutter stirbt. „Gibt es in unserer Familie einen, der König oder Königin sein will? Ich glaube nicht, aber wir werden zur richtigen Zeit unsere Pflichten wahrnehmen", sagte er.

Kanada und Australien haben beide zunehmend starke Bewegungen, die sich von der britischen Krone trennen wollen. Schottland macht weiter Druck, um das Vereinigte Königreich zu verlassen.

Was ist denn nur mit Großbritannien und der Königsfamilie los? Diese Frage ist weit wichtiger als die Leute im Allgemeinen einsehen.

„Die Monarchie modernisieren“

Der *Newsweek* Artikel wurde veröffentlicht, nachdem einem Reporter fast ein Jahr lang ein freizügiger Umgang mit Prinz Harry gewährt worden war. Das war Teil der Bemühungen der königlichen Familie, ihr Image in der Öffentlichkeit zu modernisieren. Der Artikel zeigte die beunruhigende Richtung auf, die die Monarchie eingeschlagen hatte.

„Wir sind dabei, die britische Monarchie zu modernisieren“, sagte Prinz Harry. Die Mitglieder der Königsfamilie brechen mit vielen Traditionen der Vergangenheit. Sie setzen sich für aktuelle soziale Anliegen ein. Sie versuchen, sich mit dem Volk zu identifizieren, indem sie zeigen, dass sie „ganz normale“ Leute sind. Sie arbeiten daran, ihre Beliebtheit zu steigern, indem sie mit unmoralischen Berühmtheiten auf Tuchfühlung gehen und sie schaden ihrem Ruf auch noch auf andere Weise. Sie untergraben auch die biblischen Lehren.

Die meisten Leute scheinen zu unterstützen, was sie tun, wenn sie dem überhaupt irgendwelche Aufmerksamkeit schenken. Aber das ist ein großer Fehler! Diese fehlgeleiteten Bemühungen sind verheerend für die Königsfamilie und sehr beunruhigend für Großbritannien.

Im April erschien Prinz William mit Lady Gaga in einem Video „Heads Together“, das darauf abzielte, Geisteskrankheiten wie Depressionen, Angstzustände und Selbstmordgedanken zu verharmlosen. Prinz William verklagte eine französische Zeitschrift und forderte 1,3 Millionen Pfund Entschädigung, weil sie Oben-Ohne-Fotos von seiner Frau veröffentlicht hatte. Die Schwester seiner Frau Pippa heiratete kürzlich einen Reality-TV-Star und zog damit die königliche Familie noch mehr ins Showbusiness hinein. Es sieht so aus, als wolle Prinz Harry auch noch eine Schauspielerin heiraten. Der britische *Spectator* nannte die Mitglieder der Königsfamilie die „größte Reality TV-Show Großbritanniens“.

Ist Lady Gaga wirklich der richtige Umgang für die königliche Familie Großbritanniens?

Am 12. Mai wurde Prinz William zum „Straight Ally of the Year“ bei den LGBT -Awards Großbritanniens gekürt. „Es ist ja so wichtig, darauf stolz zu sein, wer man ist“, sagte er in einem Video, als er die Auszeichnung annahm.

Der erwähnte *Newsweek* Artikel sprach viel von Prinz Harrys Bemühungen, ein „normales“ Leben zu führen. „Er sagte mir mehrmals, dass er sich sehr danach sehne, ‚mal etwas anderes als Prinz Harry zu sein‘“, schrieb die Autorin. Sie beschrieb seine unterschiedlichen Methoden, mit denen er im Grunde genommen versuchte, seiner Rolle als Mitglied der Königsfamilie zu entfliehen.

„Harry ist entschlossen, ein normaler Mensch zu sein. Das sieht man auch an seinem Liebesleben“, heißt es in dem Artikel. „Seine Freundin Meghan Markle mag eine bekannte Schauspielerin sein, aber sie ist auch geschieden, eine ausgesprochene Feministin und noch dazu Amerikanerin – nicht gerade die passende Gemahlin für ein Mitglied der Königsfamilie.“

Haben sie überhaupt einen Sinn dafür, welchen Schaden sie mit ihren Aktionen anrichten? Großbritannien ist zu einer unmoralischen Kloake geworden und die königliche Familie unterstützt das auch noch.

„Die jüngeren Mitglieder der Königsfamilie interessieren sich zu sehr für die skandalträchtige Welt der Berühmtheiten, um ihr eigenes Image aufzupolieren“, schrieb der *Spectator*. „Uns wurde gesagt, sie seien dabei, das Konzept der Monarchie für die digitale Ära neu zu erfinden und so weiter. Aber das ist nicht unbedingt eine gute Idee … In dreißig Jahren werden Historiker auf die Kampagne „Heads Together“ zurückblicken, auf die eifrige Assoziierung mit Popstars und auf die blühende Romanze von Prinz Harry mit Miss Markle und fragen: War das der Moment, als alles aus dem Ruder lief?“ (13. Mai)

Ja, mit der Königsfamilie ist einiges sehr stark aus dem Ruder gelaufen.

Großbritannien hat Gott vergessen

Letztes Jahr produzierte die BBC eine schöne Broschüre anlässlich des neunzigsten Geburtstags von Königin Elizabeth: „Königin Elizabeth: Neunzig glorreiche Jahre“. Über die Zeit des Todes ihres Vorgängers König Edward VI. schrieben die Redakteure der BBC: „Vor 64 Jahren war Großbritannien noch völlig anders als heute; sowohl in seiner Einstellung, als auch in den allgemeinen Ansichten, in der Moral und Gesinnung, ganz zu schweigen von der Technologie. Umfragen in den frühen 1960er Jahren ergaben, dass damals immerhin noch ein Drittel der Befragten glaubten, die Königin sei von Gott erwählt worden und nicht nur deshalb im Amt, weil sie es von ihrem Vater geerbt hatte.“

Die Krönungszeremonie für Königin Elizabeth 1953 war voller biblischer Bezüge und geistiger Bedeutung. Ein Chor trug Händels Choralhymne „Zadok der Priester“ vor, deren Text aus der Bibel (1. Könige 1, 38-40) über die Salbung Salomons zum König stammt. Ein Dokumentarfilm über die Krönung sagte folgendes über Elizabeths Salbung mit Öl: „Diese Zeremonie ist so alt; in der Geschichte lässt sich kaum noch feststellen, woher das genau stammt.“

Die Priester präsentierten die neue Königin mit einer Bibel, die sie „das wertvollste Geschenk der Welt nannten, das die Menschheit je bekommen hat“ und lasen im 5. Buch Mose 17, 18-19 vor. „Dies sind die lebendigen Orakel Gottes“, sagte der Erzbischof.

Beim Krönungseid stellte der Erzbischof der zukünftigen Königin folgende Fragen: „Werden Sie mit größter Kraft die

Gesetze Gottes und das wahre Bekenntnis des Evangeliums aufrechterhalten? Werden Sie mit größter Kraft im Vereinigten Königreich die protestantische Religion aufrechterhalten, die nach Gesetz gilt? Werden Sie die Institution der anglikanischen Kirche und deren Doktrin, Verehrung, Disziplin und Regierung schützen und unantastbar aufrechterhalten, so wie sie nach dem Gesetz in England gilt? Werden Sie den Bischöfen und dem Klerus von England und den Kirchen, welche hier an ihre Pflichten gebunden sind, all jene Rechten und Pflichten schützen, die ihnen und jedem einzelnen von ihnen nach dem Gesetz gewährt werden sollen?“ Und sie antwortete: „Ich verspreche, all das zu tun.“

Großbritannien hat keinen solchen Respekt mehr vor der Bibel oder vor Gott! Die Tatsache, dass Großbritannien nicht mehr an Gott glaubt, hat unbestreitbar zu tun mit Seiner Verbindung zur Monarchie – und mit den gewaltigen Veränderungen *zum Schlechten* in Großbritanniens „Einstellung, der allgemeinen Ansichten, der Moral und Gesinnung“. Das Land hat seinen Glauben an Gott und den König und damit auch seine moralische Basis verloren!

Königin Elizabeth hat geschworen, die Religion Großbritanniens zu bewahren. Das hat sie aber nicht getan. Das soll nicht heißen, dass die protestantische, reformierte Religion die einzig wahre Religion ist. Weil sie aber doch der Bibel folgte, war Großbritannien gesegnet, weil es sich daran hielt. Heute jedoch ist das Land ein Sumpf der Weltlichkeit, der gefährlichen, multikulturellen religiösen Verwirrung und der Unterwerfung unter die Religion Europas, die es früher rundweg ablehnte. Die Königin hat noch nie dagewesene Schritte unternommen, sich wieder mit dem Vatikan zu versöhnen: Sie besuchte Johannes Paul II. in Rom und lud ihn 1982 zu einem Besuch in Großbritannien ein – der erste Papst, der das Land seit der Reformation besuchte. Sie erlaubte ihm sogar, einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Erzbischof von Canterbury abzuhalten und ernannte einen römisch-katholischen Geistlichen zu ihrem Kaplan.

Prinz Charles ist den ausländischen Religionen sogar noch mehr zugetan als seine Mutter. 1999 sagte er, wenn er denn jemals die Thronfolge antreten sollte, würde er nicht den offiziellen Titel „Beschützers des *einen* Glaubens“ annehmen, wie Generationen von Monarchen vor ihm, sondern einfach nur den Titel des „Beschützers des Glaubens“ – Beschützer *aller* Glaubensrichtungen in Großbritannien.

Für viele Menschen heutzutage hört sich das aufrichtig an. Die moderne Gesellschaft glaubt voll und ganz an die Lüge: „Vielfalt ist unsere Stärke“. Aber sehen Sie sich mal die verheerenden Folgen dieser Denkweise an. Sie hat dazu geführt, dass Großbritannien glaubenslos, materialistisch, geteilt und durch ausländische Extremisten verwundbar geworden ist. Die Church of England (Kirche von England) hat ihre moralische Autorität verloren, indem sie ihre Richtlinien in Bezug auf alle gegenwärtigen brisanten Themen gelockert hat: Frauen können jetzt Prediger werden und vorehelicher Geschlechtsverkehr und Homosexualität werden akzeptiert. Anstatt den moralischen Verfall zu verhindern und die göttlichen Ansprüche aufrecht zu erhalten, hat die Monarchie dabei tatenlos zugesehen und sich dem sogar noch angeschlossen. Als Folge davon hat die britische Gesellschaft unermesslich gelitten.

Die Bedeutung der Familie

Als Williams und Harrys Mutter, Lady Diana 1981 Prinz Charles heiratete, war die ganze Welt fasziniert. Diese Hochzeit war das meistgesehene Fernsehereignis in der Geschichte bis zu diesem Punkt. Mehr als 750 Millionen Menschen sahen sich überall auf der Welt die verschwenderische Veranstaltung auf ihren Fernsehgeräten an. Es war ein überwältigendes, modernes Märchen.

Trotzdem nannte Herbert W. Armstrong im *Plain Truth* Magazin die Hochzeit „Großbritanniens letzten Atemzug der Freude und Herrlichkeit“.

Herr Armstrong hatte bemerkt, dass Großbritannien ein Königreich im Niedergang war. Er war zu dieser Zeit in Großbritannien und machte privat die Bemerkung, dass Verweise wie zum Beispiel das Gebot der Bibel, die Ehefrau müsse dem Gatten *gehorchen* (Epheser 5, 22-24, Kolosser 3, 18 und Titus 2, 5) bei der Hochzeitszeremonie einfach weggelassen worden waren. Sein Kommentar war: „Nun ja, wir werden ja sehen, ob das lange hält oder nicht.“

Es hat *nicht* lange gehalten! Am Ende hatten beide, sowohl Charles als auch Diana, ehebrecherische Affären. Schließlich trennten sie sich 1992 und wurden 1996 offiziell geschieden. Die ganze Welt hatte nur die märchenhafte Romanze und die Hochzeit gesehen. Aber was am Ende daraus wurde, was ein klares Beispiel von Untreue, Unmoral und Vertrauensbruch!

Können wir wirklich so tun, als hätte das keine Folgen für die britische Gesellschaft gehabt?

Die Familie ist die wichtigste Beziehung, die es gibt! Wenn Sie die Bibel studieren, sehen Sie, dass sie eine Beziehung auf *göttlicher Ebene* ist – sie lehrt uns geistige Wahrheiten über Gott selbst. Epheser 5 zum Beispiel zeigt, dass die Ehe eine Art der Beziehung ist, die Jesus Christus mit der Kirche hat. Gott schuf die Ehe, um uns das zu lehren. Das ist der Grund, WARUM ES DIE EHE ÜBERHAUPT GIBT.

Wie wertvoll ist doch eine starke Familie, die göttliche Kinder hervorbringt! Jedermann kann sehen und erkennen, was für eine wundervolle und schöne Einrichtung sie ist. Es gibt einfach nichts Besseres! (Wenn Sie mehr über diese Wahrheit erfahren wollen, bestellen sie ein kostenloses Exemplar von Herrn Armstrongs Broschüre *Why Marriage—Soon Obsolete?)*

Deshalb ist es so tragisch, wenn wir einfach das wegwerfen, was Gott geschaffen hat. Sehen Sie sich nur an, was mit der allerersten Ehe – Adam und Eva – passierte, als sie Gottes Anweisungen missachteten. DAS FÜHRTE AM ENDE DAZU, DASS EINER IHRER SÖHNE DEN ANDEREN ERMORDETE! DAS SOLLTE SIE EIGENTLICH WACHGERÜTTELT HABEN UND ERKENNEN LASSEN, WAS FÜR EINEN FEHLER SIE

GEMACHT HATTEN! DOCH LEIDER TAT ES DAS NICHT. Die Menschen achten nur selten auf die wahren *Auswirkungen* ihrer Entscheidungen.

Heute ist der Kronprinz Charles mit der Frau verheiratet, derentwegen er seine Gattin verließ. Hatten sie eine Beziehung auf göttlicher Ebene? Wohl kaum, denn alle Leute wissen heute, dass es eine Beziehung der untersten Klasse war!

Nun sehen wir uns die Früchte dieser Beziehung an. Schauen Sie sich die Schlagzeilen an. Sehen Sie sich an, was mit dieser Familie passiert. Ist es denn ein Wunder, dass wir solch große Probleme sehen?

Das königliche Paar, von dem viele Leute heute so fasziniert sind, William und Kate, haben eine ganze Weile zusammengelebt, bevor sie heirateten. Und jetzt setzt er sich für die Rechte der Transsexuellen ein. Man nimmt doch an, dass sie ihrem Volk ein Beispiel geben sollten!

In dem *Newsweek*-Artikel steht: „Als wir ihn nach seiner Familie fragten, gab Harry bereitwillig Auskunft über die Königin … und seine verstorbene Mutter … Er erzählte aber weniger von William und Kate und fast gar nichts über seinen Vater oder seine Stiefmutter. Die ganze Welt weiß inzwischen, wie unglücklich diese Beziehung seine Mutter und ihre Söhne gemacht hat."

Was für eine Art Familie ER wohl haben wird?

Newsweek sagt, dass Prinz Harry versucht, das Vermächtnis seiner Mutter weiterzuführen. „Vor zwanzig Jahren, als die Furcht, sich mit HIV/AIDS zu infizieren, am größten war, ließ sich Diana dabei fotografieren, wie sie einen mit HIV infizierten Mann berührte und diese Geste änderte dann die Einstellung der Öffentlichkeit. („Ich wäre gern eine Königin der Herzen der Menschen" hatte Diana einst zu einem Fernsehreporter gesagt. Dieser Spitzname blieb dann an ihr hängen, besonders nach ihrem Tod.) Vergangenen Dezember ließ Harry auf Barbados einen HIV-Test vor einem Schwarm von Fotografen machen."

Was wollen sie wohl damit erreichen, wenn sie sich mit dieser Art von Dingen in Zusammenhang bringen? Die Gesellschaft akzeptiert schreckliche, familienzerstörende Perversionen, wie Genderfluidität, die „gleichgeschlechtliche Ehe" und Transgenderismus. Die Königsfamilie unterstützt diese Bewegungen. Selbst Diana unterstützte schon vor einer Generation diese Dinge. Ist das denn ein Vermächtnis, das Sie zu erhalten wünschen? Die königliche Familie fördert nicht die Ehe auf göttlicher Ebene. Gleichzeitig unterstützt sie, was die Bibel als eine *gräuliche* Beziehung bezeichnet, eine Beziehung wie in Sodom und Gomorra!

Sodom und Gomorra

„Und hat die Städte Sodom und Gomorra zu *Schutt und Asche* gemacht und zum Untergang verurteilt und damit *ein Beispiel gesetzt den Gottlosen, die hernach kommen würden* " (2. Petrus 2, 6). Laut *Strong's Concordance* bedeutet das Wort *Beispiel* hier so viel wie Vorbild, „ein Ausstellungsstück zur Nachahmung oder zur Warnung."

Gott inspirierte Petrus mit dieser Endzeit-Botschaft, um uns zu sagen, dass *diese kranke Sodom-und-Gomorra-Welt dabei ist unterzugehen, und zwar* IM FEUER – IM NUKLEAREN FEUER!

Gott gibt uns im Neuen Testament durch Petrus ein *besonderes* Beispiel dafür, was mit einer Stadt oder einem Land passiert, wenn sie mit Homosexualität verseucht sind. Sie werden auf die gleiche Weise zerstört werden wie die verkommenen Städte Sodom und Gomorra – große Städte, die in Schutt und Asche gelegt wurden!

Die homosexuelle „Ehe" ist das *Gegenteil* der wahren Hoffnung! Homosexualität ist der Inbegriff eines hoffnungslosen Lebensstils! (Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *The Epistles of Peter: A Living Hope.*)

DIE FAMILIE IST DIE HEILIGSTE ALLER INSTITUTIONEN. Starke Familien sind das Rückgrat einer Nation. WENN DIE FAMILIEN AUSEINANDERBRECHEN, BEDEUTET DAS DEN UNTERGANG DER NATIONEN.

In Judas 7 geht dieser unglaubliche Verlauf der Geschichte weiter: „So sind auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleicherweise wie sie Unzucht getrieben haben und anderem Fleisch nachgegangen sind, zum Beispiel gesetzt und leiden die Pein des ewigen Feuers."

Sogar Judas Erwähnung der Tatsache, dass die Bewohner von Sodom und Gomorra „anderem Fleisch nachgegangen sind", ist eine Prophezeiung für die heutige Zeit. Homosexualität und lesbische Liebe sind heutzutage bei den Völkers Israels schick geworden. Was denkt Gott darüber?

Vor DER PLAGE DER HOMOSEXUALITÄT KOMMT DER GEIST DES EHEBRUCHS, DER EHEN UND FAMILIEN ZERBRECHEN LÄSST! Viele von ihnen lernen das Konzept der Ehe und Familie nicht einmal kennen.

Die Monarchie hat, statt den moralischen Zerfall zu verhindern, tatenlos zugesehen oder sich sogar noch daran beteiligt.

Wir hätten das Problem der Homosexualität gar nicht, wenn wir nur gottgefällige Familien aufbauen würden. Verkehrte Familien sind der Hauptgrund für die Homosexualität.

Gottes Plan ist, Seine eigene Familie mit menschlichen Familien zu erweitern. Großartige Nationen können nur aus großartigen Familien bestehen. Die Familie ist der Kern aller Dinge, die in diesem Leben wichtig sind.

Homosexuelle und Lesben sind ein Beweis für den totalen Zusammenbruch der Familien innerhalb unserer Gesellschaft und sie sind ein *Zeichen* dafür, dass solche Nationen von Gott verdammt und fast schon bereit sind, vernichtet zu werden!

Judas 7 ist die stärkste Warnung in der Bibel vor Nationen, die sich der Sodomie hingeben! Auf Sodom und Gomorra fiel Feuer vom Himmel und sie wurden von Gott in Schutt und Asche gelegt. Wenn wir so leben wie die Leute in Sodom, werden wir auch so wie sie sterben!

Die großen Propheten sagen voraus, dass in den großen Städten Amerikas und Großbritanniens bald „niemand darin wohnen" wird. Das heißt, dass unsere größten Städte von nuklearem Feuer in Schutt und Asche gelegt werden!

Bedenken Sie, dass Judas 7 uns ein „Beispiel" oder eine Warnung gibt – bezüglich Menschen, die die „Pein des ewigen Feuers erleiden". Es ist jetzt an der Zeit, diese Warnung zu beherzigen!

Es gibt in der ganzen Bibel keine deutlichere Warnung!

Ehe und Familie sind Beziehungen auf göttlicher Ebene, die uns darauf vorbereiten, die Ehe mit Jesus Christus einzugehen und unseren Platz in der Familie Gottes einzunehmen. Das ist die einzige Hoffnung des Menschen.

Sie können die Größenordnung dieser Sünde nicht verstehen, wenn Sie Gottes Masterplan für die Familie nicht begreifen!

Wir müssen verstehen, womit wir es zu tun haben. Wir sind Zeugen einer Verdrehung und Zerstörung des Evangeliums Gottes!

Das Evangelium ist die gute Nachricht von der kommenden Familie Gottes. Satan versucht, jede Hoffnung, das Familien-Evangelium zu verstehen, auszulöschen. Er hat den Menschen die Idee in den Kopf gesetzt, sie könnten die Familie verdrehen und verzerren, wie es ihnen gefällt, und es würde keine Rolle spielen.

Aber das ist nicht das, was unser Schöpfer sagt! Er legte Sodom und Gomorra in Schutt und Asche – als Beispiel für uns – um uns davor zu warnen, wie er uns für diese Sünden bestrafen wird!

Gibt es in der Bibel eine deutlichere reale Warnung als diese?

Gott ist bereits dabei, seinen Umgang mit der Königsfamilie zu ändern. Das erklärt, warum das Jahr 2017 bisher so tragisch verlaufen ist.

Wir haben einen Sonderbericht vorbereitet, in dem wir die Veränderungen erklären, die dieses Jahr stattgefunden haben. Wir drucken ihn in der Juli/August-Ausgabe unserer Zeitschrift *Royal Vision* ab, die alle zwei Monate erscheint und schicken Ihnen ein kostenloses Exemplar, wenn Sie es bestellen. Diese Veränderungen sind ein Signal dafür, dass etwas Schreckliches in erster Linie auf Großbritannien zukommt – aber auch auf Amerika und auf das jüdische Volk. Er erklärt auch den raschen Niedergang der britischen Königsfamilie. Wir erläutern darin, wie Gott sein Versprechen halten wird, den Thron Davids sogar in Zeiten größter Bedrängnis zu bewahren, die kurz vor uns liegen.

Außerdem zeigt diese Sonderausgabe der Zeitschrift, wie *wenig Zeit* noch bleibt, bevor Jesus Christus wiederkehrt, um als König aller Könige und als Herr aller Herren persönlich seinen Platz auf dem Thron Davids einzunehmen und die Welt zu regieren! ▪